



Schweizerisches Epilepsie-Zentrum



Schweizerischer Verein für Epilepsie

Treffpunkt Epilepsie

Programm

(Januar - Juli 2012)

Donnerstag, 16. Februar 2012, 18.30 Uhr

in Zürich

**Stress lass nach! Stress und epileptische Anfälle
Umgang mit Stress bei Epilepsie**

Stress kennen wir alle – aber ab wann beeinträchtigt Stress unsere Gesundheit, und kann dieser sogar Einfluss auf das Auftreten von epileptischen Anfällen nehmen? An diesem Abend werden einige Aspekte zur Wirkung von Stress beleuchtet. Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen zur Frage, ob Stress epileptische Anfälle auslösen kann, haben Sie Gelegenheit sich über Ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen. Darüber hinaus werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie Stress vorgebeugt, und wie er abgebaut werden kann.

Mit Klaus Fetscher M.A., dipl. Sozialarbeiter, Leiter Sozialberatung Schweizerisches Epilepsie-Zentrum Zürich

Ort: Geschäftsstelle Epi-Suisse, Seefeldstr. 84, 8008 Zürich

(Tram 2 oder 4 Richtung Tiefenbrunnen, Haltestelle Feldeggstrasse)

Dienstag, 13. März 2012, 18.30 Uhr

in Zug

**Selbstbewusst mit Epilepsie
Was wirklich wichtig ist**

Sie sind mit der Diagnose Epilepsie konfrontiert? Erfahren Sie an diesem Abend Wissenswertes über das Selbstbewusstsein und die Auswirkungen auf das soziale Leben mit Epilepsie. Im gemeinsamen Gespräch mit Fachpersonen werden Ihre Fragen beantwortet, und es gibt die Möglichkeit, dass Sie sich gegenseitig austauschen können.

Mit Susann Egli, dipl. Sozialarbeiterin HF und Geschäftsführerin Epi-Suisse,

und Stefanie Glauser Dubs, dipl. Sozialarbeiterin HF, Epi-Suisse

Ort: Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, 6300 Zug

Dienstag, 24. April 2012, 18.30 Uhr

in Wil

Der Blitz aus heiterem Himmel bei meinem Kind – epileptische Anfälle im Kindesalter

Ist es für Sie manchmal schwierig, sich über die Diagnose Ihres Kindes auszutauschen? Haben Sie Fragen im Umgang mit der Epilepsie im Alltag? Suchen Sie Kontakt zu Gleichgesinnten? An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, Antworten auf Ihre häufigsten Fragen zu erhalten und betroffene Familien zu treffen.

Mit Elterngruppenleiterinnen vom Kanton St.Gallen und Thurgau, von ParEpi, der Schweizerischen Elternvereinigung epilepsiekranker Kinder, und Susann Egli, Geschäftsführerin Epi-Suisse und dipl. Sozialarbeiterin HF

Ort: Kath. Pfarreizentrum, Lerchenfeldstrasse 3, 9500 Wil

Donnerstag, 10. Mai 2012, 18.30 Uhr

in Zürich

Wie sag ich's meinem Kinde? Epilepsie gekonnt erklären.

Sind Sie selber oder Ihr Kind von Epilepsie betroffen? Möchten Sie auf eine altersgerechte Art mit Ihrem Kind über die Epilepsie sprechen? Wir stellen Ihnen die wichtigsten Bilderbücher dazu vor und zeigen Ihnen kurze Sequenzen von DVD's, welche Ihnen bei der Krankheitsaufklärung helfen.

Mit Iris Ott, dipl. Sozialarbeiterin FH, Schweizerisches Epilepsie-Zentrum Zürich,
und Stefanie Glauser Dubs, dipl. Sozialarbeiterin HF, Epi-Suisse

Ort: Geschäftsstelle Epi-Suisse, Seefeldstr. 84, 8008 Zürich, (Tram 2 oder 4 Richtung Tiefenbrunnen, Haltestelle Feldeggstrasse)

Mittwoch, 6. Juni 2012, 18.30 Uhr

in Bern

Jugendliche mit Epilepsie – bleib cool und gut drauf So gelingt der Umgang mit Epilepsie als Jugendliche/r

Fällt es Dir manchmal schwer, die Epilepsie als Krankheit mit all ihren Auswirkungen zu akzeptieren? An diesem Abend erfährst Du unter anderem: Ob und wie Du am besten Deine Freunde und an deinem Arbeitsplatz über die Krankheit informierst. Du bekommst Tipps, wie Du mit Einschränkungen, die Du wegen Deiner Epilepsie im Alltag hast, umgehen kannst, und vieles mehr... Fachleute beantworten Deine Fragen, und Du kannst Dich mit Gleichaltrigen austauschen.

Mit Sabine Jantzen, dipl. Psychologin und langjährige flip & flap-Epilepsietrainerin,
und Susann Egli, dipl. Sozialarbeiterin HF und Geschäftsführerin Epi-Suisse

Ort: Selbsthilfezentrum, Bollwerk 41, 3011 Bern

Dienstag, 3. Juli 2012, 18.30 Uhr

in Basel

Seher, Hexen, Heilige: Epilepsie in der Literatur

Die Epilepsie hat in der Literatur eine lange Geschichte. Es gibt eine Vielzahl von Schriftstellern, die mit der Diagnose einer Epilepsie leben, und es gibt ebenso viele Geschichten, in denen das Leben mit der Erkrankung beschrieben wird. Lassen Sie sich in dieses interessante Thema einführen, und hören Sie spannende Geschichten.

Mit Edith Eicher, Schweizerisches Epilepsie-Zentrum Zürich,
und Lillian Boschung, dipl. Sozialarbeiterin FH, Schweizerisches Epilepsie-Zentrum Zürich

Ort: Pro Infirmis Basel-Stadt, Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel

(Tram 1 oder 8 ab Hauptbahnhof Basel Richtung Dreirosenbrücke oder Neuweilerstrasse, 2 Stationen, Haltestelle Zoo/Bachletten)

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter: info@epi-suisse.ch oder 043 488 68 80

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Schweizerisches Epilepsie-Zentrum Zürich
Sozialberatung
Bleulerstrasse 60
8008 Zürich
Telefon +41 44 387 67 29
www.swissepi.ch

Epi-Suisse
Schweizerische Vereinigung für Epilepsie
Seefeldstrasse 84
8008 Zürich
Telefon +41 43 488 68 80
www.epi-suisse.ch

